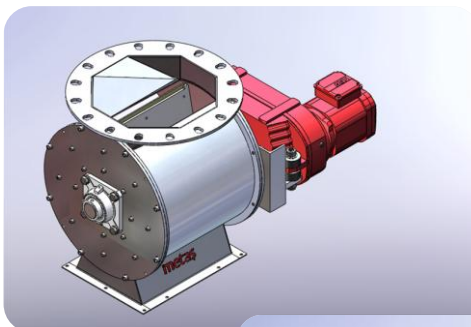
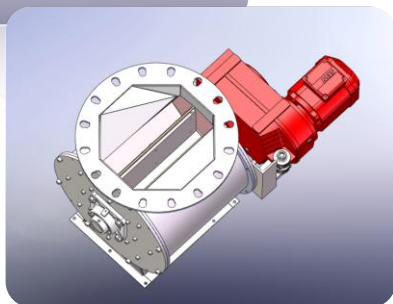


METAS- ZELLENRADSCHLEUSE : Typ ZRS-400



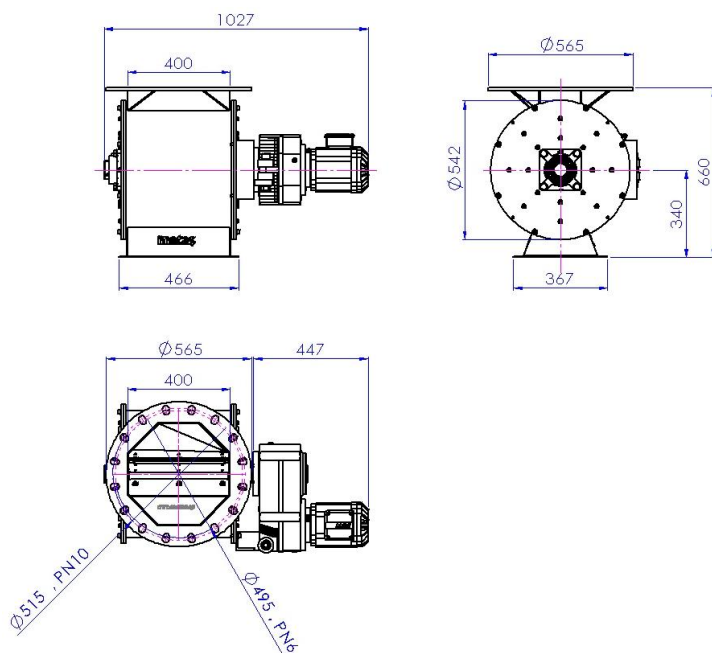
- Speziell für den Späneaustrag bei der Metallspäne-Entsorgung konstruiert.
- Vakuumdicht bis 500 mbar.
- Rotierende Kammerschleuse mit 8-Kammern
- Anschlussstutzen DN400 - PN 6 und PN 10
- Leicht auswechselbare Flügeldichtungen
- Hoher Austrag durch kontinuierliche Rotation
- Hohe Verschleißfestigkeit durch Hardox-Gehäuse



Funktion

Die METAS Zellenradschleusen werden als Austragelemente unter Filter und Silos sowie zur Material-Einschleusung in Fördersystemen eingesetzt. In dem Gehäuse wird das aufgenommene Fördergut (Späne) über die Rotorzellen zum Auslaufbereich transportiert bzw. gefördert. Die Rotorzellen sind mit verschleißfestem Gummiplatten versehen und mittels hochverschleißfestes Blechprofil verschraubt. Das Vakuum wird durch die luftdichte Zellradschleuse (bis 500mbar) im System erhalten, so kann kontinuierlich Schüttgut ausgetragen werden.

Abmessungen:



Technische Daten:

Rotorzellen :	offen, 8 Kammern
Eintritt-Durchmesser:	DN 400
Austritt:	367mm x 466mm
Ø-Flansch:	565 mm
Ø- Lochkreis:	495 mm - PN 6
Verschraubung:	16 x M 20
Ø- Lochkreis:	515 mm - PN 10
Verschraubung:	16x M 24
Inhalt pro Kammer:	5,5 l (100% Füllung)
Differenzdruck max.:	500 mbar
SEW-Motor:	Flachtriebemotor
Leistung:	1,1 kW
Drehzahl:	8,5 min ⁻¹ bis 15 min ⁻¹
Schutzart:	IP 54
Lackierung:	RAL
Temperatur:	-15° bis 40° Celsius
Gewicht:	290 kg